

Auf einen Blick

6

Orientierung

8

Prinz Eugen

Kleiner Mann, großer Feldherr, mächtiger Staatenlenker

10

Joseph II.

Der Kaiser, der eine Revolution von oben verordnen wollte

18

Wolfgang Amadeus Mozart

Was wäre die Musikweltstadt Wien ohne sein geniales Werk?

26

Franz Schubert

Er verlieh der Romantik die schönsten Töne und Klangbilder

34

Johann Nestroy

Von wegen Possen- und Volksdichter: Am liebsten ätzte er ...

42

Johann Strauß

Der unumschränkte Walzerkönig von Wien und der ganzen Welt

50

Kaiserin Sisi

Schönheit, Stilikone und eine unglückliche Frau

58

Otto Wagner

Der große Architekt und Baumeister gab der Stadt ihr Gesicht

66

Karl Lueger

Einerseits ein großer Kommunalpolitiker, andererseits ein böser Demagoge

74

Sigmund Freud

Der Mann mit der Couch blickte als Erster in die Abgründe der Seele

82

Gustav Mahler

Er hatte die Musik – sein Glück. Und er hatte eine Frau – sein Unglück

90

Gustav Klimt

Niemand zuvor malte die Frauen so schön und so erotisch

98

Alfred Polgar

Der Feingeist und Literat führt durch Wiens Kaffeehäuser

106

Arnold Schönberg

Seine Klanggewitter eröffneten eine neue Musikepoche

114

Ludwig Wittgenstein

Der Philosoph, der seine Wissenschaft abschaffen wollte

122

Attila Hörbiger

Der Schauspieler und seine Familie dominierten Wiens Bühnen

130

Bruno Kreisky

Österreichs Kanzler von Weltruf – ein Charmeur und messerscharfer Denker

138

Helmut Qualtinger

Kabarettist, Moralist, Psychohygieniker

146

Friedrich Gulda

Er konnte Klassik und Jazz so spielerisch verbinden wie kein anderer

154

Thomas Bernhard

Rundumschläge gegen Wien – die Hassliebe eines Dichters

162

Personenregister

170

Orts- und Sachregister

172

Impressum

176